

Dr. Michael Weis

Rassismuskritische Fortbildung von Lehrerinnen und Lehrern

Rassismus wirkt in der Schule auf individueller, unterrichtlicher und institutioneller Ebene – häufig in subtilen und versteckten Formen. Zwar besitzt das Phänomen einen spezifischen historischen Ausgangspunkt und ist dadurch in seinen Wirkungsweisen (gerade auch in pädagogischen Kontexten) gut zu analysieren und somit folglich auch zu dekonstruieren, allerdings stößt die für eine pädagogische Auseinandersetzung zentrale Voraussetzung einer selbst- und machtrelexiven Herangehensweise bei Pädagoginnen häufig auf Widerstände und Ablehnung.

Die von Michael Weis vorgelegte explorative Studie schließt das virulente Forschungsdefizit in der Schnittmenge der Gegenstandsbereiche Lehrerinnenfortbildung und *Rassismus*. Auf Grundlage qualitativer Expertinneninterviews werden als Ergebnis fünf Kernthesen formuliert, welche erstmals belastbare Aussagen zur aktuellen Praxis der rassismusspezifischen Lehrerinnenfortbildung – also jener Seminare, in denen *Rassismus* explizit thematisiert wird – darstellen und somit Anknüpfungspunkte für möglichen Folgestudien bieten.

Michael Weis (2017): Rassismuskritische Fortbildung von Lehrerinnen und Lehrern. Würzburg: Würzburg University Press.

Softcover, 284 Seiten | ISBN 978-3-95826-068-9 | € 27,80

Die gedruckte Fassung kann als Print-on-demand-Version über alle bekannten Buchhändler bezogen werden ([Link zur Verlagsseite](#)).

Parallel erscheint die Dissertation als E-Book im PDF-Format mit offener Lizenz zum kostenfreien [Download](#) (ISBN 978-3-95826-069-6).

Informationen zum Autor unter: www.weismichael.de